# Quelle am Fürstenberg bei Xanten

Schlagwörter: Quelle (Gewässer)
Fachsicht(en): Naturschutz
Gemeinde(n): Xanten
Kreis(e): Wesel
Bundesland: Nordrhein-Westfalen




Am Ostabhang des Fürstenbergs befindet sich unterhalb des landwirtschaftlichen Anwesens Fürstenberghof auf halber Höhe des Höhenzuges eine Quelle, die auf einem Kieshorizont austritt. Der Höhenzug wird in diesem Bereich allgemein „Kleff“ genannt. Eine trogartige Vertiefung führt weiter den Berg hinauf, wo in einigen Metern Höhe eine ausgeprägte Mulde erreicht wird, wahrscheinlich handelt es sich um einen früheren Quelltopf. Die Schüttung war zum Zeitpunkt der Begehung am 02.10.1990 sehr gering.
Einst soll das Wasser als Heilmittel gegen Augenleiden genutzt oder in Fläschchen abgefüllt mit nach Hause genommen worden sein. In strengen Wintern sei die Quelle zugefroren und das heraussickernde Wasser habe zu bizarren Formen geführt. Im Jahr 1944 sollen die in den Fürstenberghof evakuierten Bewohner die Quelle einige Wochen zur Wasserversorgung genutzt haben, die Schüttung der Quelle sei ausreichend gewesen.
Ob diese Quelle identisch ist mit dem im Atlas der deutschen Volkskunde vorhandenen Beleg aus Xanten zu Frage 16 nach dem als Kinderherkunftsort angesprochenen „Kinderpött“ - einem Brunnen am Fürstenberg, aus dem nach dem Volksglauben die kleinen Kinder kommen sollen - ist nicht geklärt. Noch heute sollen in diesem Bereich mehrere, zum Teil nur temporär schüttende, Quellaustritte vorhanden sein.

Der Grundwasserleiter sind Sande und Kiese mit guter Wasserwegsamkeit. Die grundwasserstauende Basis besteht aus gestauchten tertiären Feinsanden und interglazialen Tonen.

(Jana Wermeyer, Michael Stevens & Stefan Kronsbein, Haus der Natur - Biologische Station im Rhein-Kreis Neuss e.V., 2021)

Literatur

**Bens, Franz (1928):** Die Straßen Xantens. In: 700 Jahre Stadt Xanten - Ein Heimatbuch zur Erinnerung an das 700jährige Bestehen der Stadt, S. 129-133. Xanten.

**Berkel, Harald (2002):** Reste römischer Wasserleitungen im Raum Xanten. In: Xantener Berichte 12, Grabung Forschung Präsentation, Festschrift Gundolf Precht, S. 129-148. Mainz.

**Kronsbein, Stefan (1991):** Quellen am unteren linken Niederrhein - ein natur- und kulturgeschichtlicher Beitrag. In: Klostermann, Josef; Kronsbein, Stefan; Rehbein, Hansgeorg (Hrsg.): Natur und Landschaft am Niederrhein - Naturwissenschaftliche Beiträge. Festschrift zum 80. Geburtstag von Dr. Hans-Wilhelm Quitzow, (Niederrheinischer Landeskunde. Schriften zur Natur und Geschichte des Niederrheins, Band X.) S. 349-429. Krefeld.

Quelle am Fürstenberg bei Xanten

**Schlagwörter:** Quelle (Gewässer)
**Ort:** 46509 Xanten
**Fachsicht(en):** Naturschutz
**Erfassungsmaßstab:** i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
**Erfassungsmethoden:** Literaturauswertung
**Koordinate WGS84:** 51° 39 3,65 N: 6° 28 24,92 O / 51,65101°N: 6,47359°O
**Koordinate UTM:** 32.325.228,00 m: 5.725.247,00 m
**Koordinate Gauss/Krüger:** 2.532.820,40 m: 5.724.180,47 m

Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY 4.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** Jana Wermeyer, Michael Stevens & Stefan Kronsbein, „Quelle am Fürstenberg bei Xanten“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-343383 (Abgerufen: 5. November 2026)

Copyright © **LVR**